

## Die ukrainischen Streitkräfte haben die Medien aufgefordert, keine "Siegesnachrichten" über die Verlegung der MiG-29 zu verbreiten

04.04.2023

Der Sprecher der ukrainischen Luftwaffe, Jurij Ihnat, hat die Medienvertreter aufgefordert, keine manipulierten Schlagzeilen und keine unbegründeten Informationen über die Verlegung slowakischer und polnischer Flugzeuge in die Ukraine zu verbreiten. Eine entsprechende Erklärung wurde am 4. April veröffentlicht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sprecher der ukrainischen Luftwaffe, Jurij Ihnat, hat die Medienvertreter aufgefordert, keine manipulierten Schlagzeilen und keine unbegründeten Informationen über die Verlegung slowakischer und polnischer Flugzeuge in die Ukraine zu verbreiten. Eine entsprechende Erklärung wurde am 4. April veröffentlicht.

„Liebe Vertreter der Massenmedien! Bitte hören Sie auf, Schlagzeilen zu manipulieren und unbegründete „Siegesmeldungen“ über den Transfer slowakischer und polnischer MiGs zu verbreiten, dank derer, Zitat& „es möglich war, drei Jagdbrigaden zu besetzen“. Und woher kommt die Zahl 72?!“, bemerkte Ihnat.

Er betonte, dass die Luftwaffe über fünf Jagdbrigaden verfügt, von denen drei MiG-29 in Dienst haben.

die Verlegung der polnischen und slowakischen MiG-29 wird die Fähigkeiten der Kampfflugzeuge der Luftwaffe zur Erfüllung der aktuellen Kampfaufgaben etwas verbessern, aber das Problem des „Gegenangriffs“, des „Sieges“ usw. nicht lösen“, präzisierte der Sprecher.

Ihm zufolge braucht die Ukraine moderne Mehrzweckflugzeuge mit einer breiten Palette von Waffen, um Luftvorteile zu erlangen und zu gewinnen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.